

Hier betreten Sie Neuland:

# Die begehbare Wärmedämmung der obersten Geschossdecke.

Die Begebarkeit ist ein Argument für die ISOVER Dämmplatte DL. Sie punktet auch mit:

- ▶ Nicht brennbar
- ▶ geringes Gewicht
- ▶ einfache Verarbeitung
- ▶ frei wählbarer Gehbelag
- ▶ hohe Auflast bis 150 kg/m<sup>2</sup>
- ▶ optimale Anpassung an Deckenunebenheiten
- ▶ einfacher Rückbau
- ▶ Schutz vor sommerlicher Überwärmung
- ▶ ausgezeichneter Schallschutz
- ▶ Verhinderung von Wärmeverlusten



Der Untergrund muss eben sein (sonst mit Beschüttungsschicht ausgleichen). Zwischen unterschiedlich beheizten Räumen ist warmseitig eine Dampfbremse anzubringen.



Überlappung der Folie mit Klebeband verkleben. Die Dampfbremse am Rand hochziehen und mit Dichtmasse luftdicht anschließen. Unebenheiten der Wand ausgleichen. Diese auf die Dicke der Dämmplatten zuschneiden.



Die Dämmplatten werden in ganzen Elementen aneinander gereiht. Die Bänder dienen als Tragegriff für eine einfachere Verlegung und müssen nicht entfernt werden. So kann rasch verlegt werden.



Für Passstücke werden die Bänder entfernt und die einzelnen Lamellen eingesetzt. Die DL Dämmplatten sollten möglichst dicht gestoßen und lückenlos verlegt werden.



Mit dem Dämmstoffmesser kann man die Dämmplatte präzise zuschneiden und Ausnehmungen für Installationen herstellen.



Die einzelnen Dämmplatten lassen sich schnell an Stützen, Mauerrand und Kamine anpassen.



Durch die hohe Druckfestigkeit der DL Dämmplatte kann sie während der Verlegung problemlos begangen werden.



Auf den stabilen Dämmplatten kann zur dauerhaften Begebarkeit ein Belag verlegt werden. Diesen je nach Erfordernis wählen.



Der Gehbelag kann vollflächig oder für Teilflächen oder Wege zur Erreichbarkeit von Dachflächenfenstern, etc. verlegt werden.